

7. Davos-Treff – Glacier-Express nach Zermatt vom 07.10.2019 – 10.10.2019

Zum Dach Europas – Matterhorn 4478m

(Verfasser: Doris Spachmann)

Montag, 07.10.2019 – Fahrt mit dem Glacier-Express von Filisur nach Zermatt

Endlich ist es soweit. Erwartungsfreudig trifft sich eine kleine Gruppe von 13 Teilnehmer um 9.30 Uhr am Kongresshotel für die Bahnfahrt von Davos nach Filisur.

Die Teilnehmer sind:

Annemarie & Dieter

Cornelia

Gudrun & Gerhard

Heike & Manfred

Kornelia & Peter

Marile

Mikel

Doris und Osmo



Die frisch fröhliche Gruppe steigt ein in den Panoramawagen des berühmten Glacier-Express und fährt durch eine atemberaubende Berg- und Gletscherwelt.

Zu Beginn geht es durch den Gran Canyon der Schweiz, die **Ruinaulta**, die vor ca. 10 000 Jahren entstanden ist. Die Fahrt geht weiter über den **Oberalppass** auf 2033m mit seinem Leuchtturm, der als Symbol der Rheinquelle dient.

Die 7-stündige Reise wird mit Sonnenschein gekrönt und endet schliesslich im Kanton Wallis – dem Dach Europas.





Viele von uns kosten den Glacier-Express voll aus und lassen sich mit einem köstlichen Mittagslunch und dem Zermatt-Bier schön verwöhnen.

Kurz vor dem Bahnhof in Zermatt ist der Berg aller Berge ersichtlich, das **Matterhorn** mit seiner eindrücklichen, unvergesslichen Form. Wie ein „Zahn“ ragt es aus den Bergmassiven heraus mit seinen 4478m Höhe.

Miguele vom Hotel Alpenroyal erwartet uns freudig und strahlend am Bahnhof und wir umarmen uns herzlich. Doris und Osmo kennen Miguele, denn sie waren in Zermatt bereits im Juni, um sich für die Davos-Treff – Gruppe vorzubereiten.

Mit dem Elektromobil bringt er unser Gepäck in das Hotel Alpenroyal, welches etwa 50m über Zermatt liegt. So können wir entspannt durch Zermatt schlendern. Über einen „geheimen“ und farbigen Zugangstunnel und Lift ersparen wir uns die Höhenmeter und gelangen gemütlich in das hochgelegene Romantikhôtel Alpenroyal***.

Welch` ein Ausblick ...! Es begrüsst uns am Abend das Matterhorn.



Die Gruppe trifft sich zu einem gemeinsamen Spaziergang für das Abendessen. So kommen wir sanft in den Kontakt mit dem kleinen Zermatt 1608m und seinen 5800 Einwohnern.

Vorbei geht es am eindrücklichen Bergsteigerfriedhof... Tss, tss, tss... Nun es hätte nicht sein müssen, gleich an einem Friedhof vorbei zu schlendern, aber dieser gehört zur Entstehungsgeschichte des Tourismusortes Zermatt. Zudem ist es auch der direkte Weg in ein kleines rustikales Restaurant – mitten in Zermatt-Dorf.

Während des Abendessens erhalten die Teilnehmer ein DIPLOMA in Erinnerung an die schönste Panoramareise im Herzen der Schweizer Alpen.

Der Abend endet lustig fröhlich und herzlich lachend in unserer rustikalen Hotelbar...



Dienstag, 08.10.2019 – Fahrt mit der Gornergratbahn auf 3089m und Mittagslunch auf der Riffelalp 2222m.

Die Gruppe genießt gemeinsam das Frühstückbuffet in alpenländischer Atmosphäre.

Gute Gespräche werden geführt, ein richtig schöner Start in einen neuen Erlebnistag.



Der Morgen startet noch etwas wolkig. Die Gruppe trifft sich für die Bergbahnfahrt auf den **Gornergrat**. Doris hat die Fahrkarten am Vorabend besorgt. So ist ein rasches

Einsteigen in die Gornergratbahn möglich. Dieses Bergbahnerlebnis dauert etwa 35 Min. Ein gewaltiger Ausblick auf die atemberaubende Berg- und Gletscherwelt im Wallis ist zu bestaunen. Auf dem Plateau des Gornergrats können wir auf 29 Viertausender sehen.



Das Matterhorn zeigt sich noch etwas zögerlich. Doch die Sonne zwängt sich im Laufe des Vormittags durch die bauschige und lockere Wolkendecke. Bereits am Mittag ist der kitschig, strahlend blaue Himmel und die herrliche Weitsicht auf die umliegenden 4000er Berge überzeugend. Nach etwa 2 Stunden Aufenthalt in „luftiger Höhe“, geht die Fahrt auf die Riffelalp 2222m. Alte knorrige Arven, hoch gewachsene, goldfarbene Lärchen, schneebedeckte Berge und das Matterhorn begleiten uns auf den Weg dahin.



Die Bergfreunde geniessen einen kleinen Mittagslunch auf der Hütte und saugen die klare, frische Luft in diesen wunderbaren Höhen ein. Der kurze Nachmittag dient zur freien Gestaltung.

Gemäss dem Tipp von Miguele, treffen sich die „Bergler“ für ein Abendessen in einem nostalgischen Restaurant. Die alten Bilder, teilweise aus den Anfängen des 19. Jahrhundert, sind auf der Decke des Restaurants zu bewundern.



Am Abend treffen sich die „Zermatt-Freunde“ wieder an der gemütlichen Hausbar im Alpenroyal. Der erlebnisreiche Tag und der lustige Abend geht spät zur Neige... „Äuglein klein ich schlaf bald ein...“

Mittwoch, 09.10.2019 – Zermatlantis

Juchhu - ein Regentag! Zur Freude aller endlich ein Ruhetag! Nun können sich die Erlebnishungrigen erholen von den vielen Eindrücken in den letzten 48 Stunden.

STOPP!

Eigentlich gilt der Ruhetag nur bis 16.00 Uhr.

Dann trifft sich die Gruppe vor **Zermatlantis**.

Der Besuch des Bergsteigermuseums ist ein MUSS für jeden Zermatt-Besucher. Dort wurde eine vergangene Welt «ausgegraben». Ein «vergessenes» Dorf kommt wieder zum Vorschein.

Über 2 Stockwerke in der Tiefe nehmen wir teil an das frühere Leben in den Bergen, an der Entwicklung des Bergsteigertourismus mit der Erstbesteigung des Matterhorns 1865, durch Eduard Whymper, an den Bergsteiger-Legenden und an den vielen Tragödien rund um das Matterhorn...



Gegen 18.00 Uhr sitzt die „hungrige“ Gruppe in gesprächiger Runde in einem typischen, italienischen Pasta- und Pizzarestaurant.

Der Abend endet – wie die Abende vorher - fröhlich und „Prost gebend“ in unserer Hotelbar.

Donnerstag, 10.10.2019 – Fahrt mit dem Glacier-Express von Zermatt nach Davos

Die strahlende lachende Sonne begleitet die Rückfahrt in die 2. Heimat Davos.

Zum zweiten Mal können die Reisenden die eindruckliche Berglandschaft genießen.

Die Heimreise wird gekrönt nochmals mit einem ausgiebigen Mittagslunch im berühmten Glacier-Express, mit seinem einzigartigen Panoramawagen...



Nach über 7 Stunden Fahrt endet nun die berühmte **Glacier-Express** - Erlebnisreise durch das Herz der Schweizer Alpenwelt... Schön war`s!

Die Gruppe ist froh und dankbar, dass der kleine Kongresshotelbus am Bahnhof in Davos-Platz sichtbar ist. Schwuppdwupp wird das Gepäck eingeladen. Erleichtert schlendern die Teilnehmer ein letztes Mal über die Promenade in Davos.

Hier noch einmal ganz lieben Dank an das Direktionspaar A.und A. Lanz und dem stets freundlichen und hilfsbereiten Kongresshotel-Team!

«ENDE»

Feedbacks der Teilnehmer:

Annemarie und Dieter:

Wir haben jetzt schon so oft die Fotos angeschaut und können es fast immer noch nicht glauben, dass wir wirklich dort waren. Wir hatten ein so unglaubliches Glück mit dem Wetter - es war wie ein Geschenk, das wir gerne angenommen haben.

Uns fehlen immer noch die Worte, um die Eindrücke zu beschreiben. Das Matterhorn und die ganzen 4.000-er - es war alles so erhaben. Ein unvergessliches Erlebnis.

So einfach nur genießen konnten wir es ja auch bloß, weil es von euch so absolut perfekt organisiert war. Wir konnten einfach nur schauen und staunen. Nochmal ganz, ganz herzlichen Dank euch beiden für die tollen Tage in Davos und Umgebung und dann noch in Zermatt. Wir sind überglücklich, dass wir teilnehmen konnten.

Cornelia (Conny):

Ich bin immer noch sehr beeindruckt von dieser wunderbaren Fahrt mit dem Glacier-Express nach Zermatt. Meine Eltern haben in den 80ern schon diese Fahrt gemacht und mir/uns davon vorgeschwärmt. So war ich froh, dieses Jahr mit euch diese Reise machen zu können. Und es stimmte ja alles: das strahlende Wetter bei der Hin- und Rückfahrt. Die wunderschönen Ausblicke auf die Berge! Und Zermatt mit dem allgegenwärtigen imposanten Matterhorn. Schon ein besonderes Erlebnis, wenn man das zum ersten Mal sieht. Auch das Hotel war von euch gut ausgewählt. Es passte alles!!!

Gudrun und Gerhard:

So, und nun zu der schönen Reise zum Matterhorn.
Wenn wir Sterne vergeben könnten, dann kommen wir auf fünf * * * * * .
Perfekte Planung, sogar das Wetter spielte total gut mit.
Auch die Unterbringung (Hotel), hat uns sehr gut gefallen.
Also kurz und gut - besser geht es nicht !!!
Nun möchten wir uns nochmals ganz herzlichst bedanken,
das Ihr beiden es noch möglich gemacht, das wir teilnehmen konnten.

Heike und Manfred:

Es ist eine beeindruckend Alpenlandschaft, die am Glacier-Express vorüberzieht. Davon habe ich ewig geträumt und nun ist es Wirklichkeit geworden. Die Organisation hatte rundherum gestimmt. Wir empfinden für Doris und Osmo ein tiefes Dankeschön. Sie haben ihre kostbare Freizeit eingesetzt, um uns eine Freude zu machen. Ihr habt mit grosser Freude und mit Eurem umfangreichen Fachwissen die vielen Erklärungen und die speziellen Blicke für Etwas nett einfließen lassen. Ein grosses Dankeschön für das liebe Kümmern um uns. Es hat uns sehr gut gefallen. Es schwingt noch nach... Vielen Dank!

Kornelia und Peter:

Peter und ich meinen, dass es schöner nicht hätte sein können. Das Wetter war so herrlich und das Matterhorn sehr beeindruckend.
Die Informationen z.B. über die Erstbesteigung und die weiteren Besteigungen insbesondere die der Frauen finde ich sehr interessant.
Ihr habt Euch so ins Zeug gelegt, alles toll organisiert. Der Aufenthalt in Zermatt ist unvergesslich. Die Aussicht aus dem Hotelzimmer war einmalig.
Es war auf jeden Fall ein gelungener Kurzurlaub. Vielen Dank!

Marile:

Es waren wunderbare Tage mit unvergesslichen Eindrücken! Danke, Doris und Osmo, für die grossartige Organisation und Betreuung.

Mikel:

Des woar a Traum. Es hoat alles von vor`n und hint`n gebasst. Des woar spitze...!

Doris und Osmo:

Euch allen ein herzliches Dankeschön für Euer Mitmachen und Euer Vertrauen.

Die Arbeit für einen Davos-Treff startet etwa 1 Jahr vorher mit einem Grobkonzept. Ein paar Monate später wird dieses mit Ideen bereichert und verfeinert.

Es geht nun los mit den ersten Korrespondenzen, den Reservierungen wie Busse , Restaurants usw., mit einer detaillierten Planung , mit genauen Terminabsprachen, mit diversen Schlechtwetter-Varianten und den Telefonaten resp. Gesprächen mit allen Beteiligten.

Das kostet viel Zeit und Arbeit. Es bringt jedoch auch Vorfreude. Der 7. Davos-Treff mit seinen Tagen in Zermatt haben sich (wieder) gelohnt. Für uns ist es ein Erfolg und Freude zu sehen, wenn die Teilnehmer strahlend und mit einem Rucksack, voll gepackt mit schönen Erlebnissen und Erinnerungen, nach Hause kehren. Dann hat sich für uns die Mühe eines Jahres gelohnt.

In diesem Sinne: Fortsetzung folgt 😊



HERZLICH WILLKOMMEN WIEDER:

8. Davos-Treff : 27.09. - 02.10.2020

unter dem Motto:

„Schluchten – Ausblicke – Weitsichten“